WP-01-K1-759

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Energie
Beschlussdatum:	07.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 758 bis 772:
Erneuerbare Energien liefern enorm günstig, aber nicht gleichmäßig Strom. Daher müssen wir Energie möglichst dann nutzen, wenn sie besonders reichhaltig vorhanden ist und neue Wege finden um Angebot und Nachfrage ~~optimal und~~ möglichst dezentral ~~aufeinander abstimmen~~zusammenzubringen. Dies erreichen wir durch kosteneffizienten Netzausbau und bessere Netznutzung, dezentrale Preissignale ~~ohne eine Aufteilung der Gebotszone, Speichern~~, Speicher aller Arten, ~~eine neue Generation von wasserstofffähigen und flexibel einsetzbaren Kraftwerken und~~ die effiziente ~~Ausnutzung~~Nutzung der enorme~~n~~ Flexibilitätspotenziale von Industrie, Gewerbe, Verkehr und privaten Verbraucher*innen, eine neue Generation von möglichst bald mit grünem Wasserstoff betriebenen Kraftwerken sowie die Ertüchtigung der künftig vorrangig mit Abfall- und Reststoffen betriebenen Biogaskraftwerke für deutlich mehr Flexibilität. Wir setzen uns für einen leistungsfähigen europäischen Strombinnenmarkt ein und bauen die Stromnetze zu unseren europäischen Nachbarn aus. Außerdem setzen wir auf die konsequente Digitalisierung des Energiesektors. Mit digitalen und flexiblen Stromnetzen und dynamischen Stromtarifen werde~~n~~ künftig die Bürger*innen in die Lage versetzt, in Zeiten von viel Wind und Sonne den Strom per Batterie oder Wärmepumpe systemdienlich zu speichern, ~~die Waschmaschine laufen~~ oder das E-Auto laden zu lassen. Damit kann jede und jeder Geld sparen und von den Vorteilen der erneuerbaren Stromwelt direkt profitieren.